

URSA BETREIBT MODERNSTES GLASWOLLEWERK EUROPAS **34 Mio. Euro investiert am Standort Delitzsch**

Die Ende letzten Jahres in der URSA Produktion Delitzsch begonnenen Arbeiten zur Werkserweiterung sind vollständig abgeschlossen. Alle Produkte des Dämmstoff-Sortimentes sind seit März 2006 damit wieder verfügbar und werden innerhalb von 48 Stunden geliefert. Am 7. September wurde die modernste Glaswolle-Produktion Europas offiziell in Betrieb genommen.

In Delitzsch steht nun das nach seinem Ausbau weltweit größte Dämmstoff-Werk der Uralita Gruppe. Mit einer Investition in Höhe von rund 34 Mio. Euro habe sich der Dämmstoffspezialist auf das für die nächsten Jahre im europäischen Markt zu erwartende Wachstum vorbereitet, so Daniel Llinás Sara, Managing Director der URSA Insulation, bei der feierlichen Inbetriebnahme. Durch den Umbau des Werkes konnte eine Steigerung seiner Produktionskapazität bei Bedarf von bis zu 40 Prozent erreicht werden. Seine maximale Jahresleistung wurde durch den Um- und Ausbau auf über 65.000 Tonnen hochwertiger Glaswolle gesteigert.

Nach seinem Ausbau verfügt das 1994 in Betrieb genommene Glaswolle-Werk in Delitzsch nun über Produktionshallen auf 17.600 m² und eine Lagerfläche von 26.500 m². Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im URSA Werk Delitzsch beschäftigt.

Umweltfreundlich: URSA Werk Delitzsch arbeitet mit minimalen Emissionen und unter maximalem Einsatz von Recycling-Glas

Die in Delitzsch neu errichtete Schmelz-

wanne schafft mit ihrer vergrößerten Schmelzfläche die Grundlagen für diese deutliche Erweiterung der Kapazitäten. Unter Zugabe von reinem Sauerstoff wird sie nahezu emissionsfrei mit Erdgas befeuert. Bis zu 50 Prozent des täglich geschmolzenen Glases stammt aus den Recycling-Prozessen der Glas- und Fensterindustrie. „Wir können nun in einem großen Umfang Glas einsetzen, das in anderen Industrien nicht mehr zu verwerten ist“, erläuterte Werksleiter Timke Precht. „URSA Glaswolle besteht also zu einem hohen Anteil aus Recycling-Glas.“ Die entstandenen Schmelzwannenabgase werden mittels eines modernen Elektrofilters gereinigt. Dabei wird die Wärme mit einem hohen Wirkungsgrad aus der Abluft zurück gewonnen und dem Schmelzprozess wieder zugeführt. Das Werk hat damit seine Emissionen trotz der Kapazitätserweiterung noch einmal drastisch reduziert.

Topp-Qualität: Neue Zerfaserungstechnologie verbessert Qualität und Dämmwerte

„Der Einsatz neuester Zerfaserungstechnologie bei der Herstellung der Glaswolle führt gleichzeitig zu einer nochmaligen Verbesserung der Produktqualität“, so Precht. Diese macht sich vor allem durch eine noch gleichmäßigere Verteilung der einzelnen Fasern im Dämmstoff und damit eine messbare Verbesserung seiner Dämm- und Schallwerte bemerkbar.

„Gerade in Deutschland werden höchste Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Dämmstoffen gestellt“, so Marketing-Leiter Mart Verhoog. „Entsprechend hat die Uralita AG auch aus Sicht des Fachhandels genau am richtigen Standort in Spitzen-technologie investiert. Die URSA Glaswolle-Qualität aus Delitzsch setzt neue Maßstäbe.“

URSA erwartet Wachstum:

Die URSA Deutschland GmbH versorgt mit ihrem Glaswolle-Werk in Delitzsch und einer XPS-Produktion in Queis – beide

nahe Leipzig – vor allem den deutschen Markt mit Dämmstoffen. In Deutschland möchte URSA an dem in Zusammenhang mit der Energieeinsparverordnung EnEV entstandenen Marktwachstum teilnehmen und proportional mit dem Markt wachsen. Mit der erreichten Kapazitätssteigerung sei man, so Heinz-Jakob Holland, Vorsitzender der Geschäftsleitung der URSA Deutschland GmbH, nun auch für das wachsende URSA Exportgeschäft gut gerüstet. Die Muttergesellschaft des Unternehmens, der spanische Uralita Konzern, ist der drittgrößte Dämmstoffhersteller Europas.

Glaswolle-Systeme von URSA kommen unter anderem zum Einsatz als Zwischen- und Untersparrendämmung im Steildach, als Auflage auf Betondecken, als Dämmung in Fassaden sowie zur Dämmung von Haustrennwänden. Mehr als 13 Mio. m³ Mineralwolle wurden 2005 in Deutschland verarbeitet. Etwa ein Fünftel davon kam von URSA.

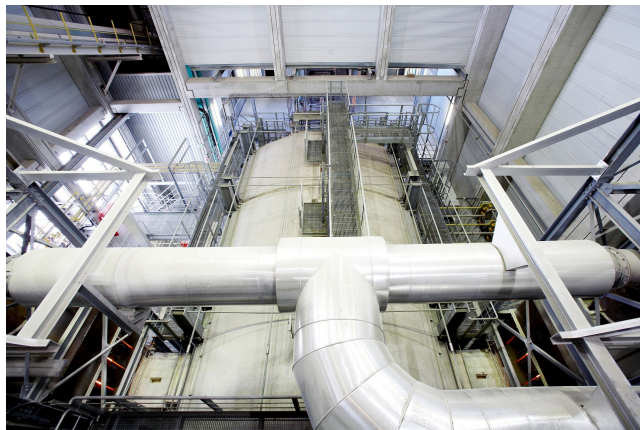
Manu Uralita URSA
4.164 Zeichen

Bilder und Bildunterschriften:



URSA003.jpg:

Die maximale Jahresleistung des URSA Glaswollewerkes in Delitzsch wurde durch einen Um- und Ausbau in den ersten Monaten dieses Jahres auf über 65.000 Tonnen hochwertiger Glaswolle gesteigert. Das Werk ist damit der größte Produktionsstandort der gesamten Uralita Gruppe.



URSA015.jpg:

Möglich wurde eine Produktivitätssteigerung um rund 40 Prozent im URSA-Werk Delitzsch durch die Errichtung einer neuen Schmelzwanne mit deutlich vergrößerter Schmelzfläche in einem eigens hierfür errichteten Gebäude.

Fotohinweis: URSA Deutschland GmbH

XXX

URSA Deutschland GmbH, Leipzig, ist als Tochterunternehmen der spanischen Uralita Gruppe ein bundesweit tätiger Anbieter von technologisch ausgereiften Lösungen für die Wärme- und Akustikdämmung mit Glaswolle und XPS. Das umfangreiche Dämmstoffprogramm umfasst URSA Glaswool, URSA XPS, das Unterspann- und Unterdecksystem

URSA SECO sowie ein ausgewähltes Sortiment praxisbewährter Zubehörteile. URSA Deutschland GmbH ist zudem Mitglied im FMI – Fachvereinigung Mineralfaserindustrie e.V., Berlin, und FPX Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschaumstoff, Frankfurt a.M.

Weitere Informationen von:

URSA Deutschland GmbH

Fuggerstraße 1d

D-054158 Leipzig

Frau Anke Wunder

Fon: +49 (0) 341-52 11-164, Fax: +49 (0) 341-52 11-169

E-Mail: anke.wunder@uralita.com

www.ursa.de

Abdruck honorarfrei!

Beleg bitte an:

Flüstertüte - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven-Erik Tornow

Entenweg 15

D-50829 Köln

Fon: +49 (0) 221-27 89 004, Fax: +49 (0) 221-27 89 009

E-mail: sven.tornow@fluestertuete.de